



MTV Gifhorn

Männerturnverein Gifhorn von 1861 e.V.

Gifhorn, 12 Oktober 2020

Liebe Mitglieder,

kaum zu glauben, dass nun schon 3 Monate vergangen sind, seitdem wir Euch zuletzt angeschrieben haben.

Dass das Thema „Corona“ uns noch beschäftigt, bekommt Ihr sowohl in Eurem täglichen Leben zu spüren, und sicherlich auch beim Betreten der Sportanlagen, in denen Ihr Euren Sport betreibt. Auch wenn wir im Großen und Ganzen zufrieden sind mit der Entwicklung, so gibt es noch Einschränkungen mit denen wir uns momentan noch arrangieren müssen, und da die Zahlen, die uns täglich geliefert werden in den letzten Wochen wieder steigen, ist es nicht absehbar, wann wir zur Normalität zurückkehren können. Jedenfalls sind wir Euch für Euer Verständnis und Eure Geduld weiter dankbar.

Aber genug zum Thema Corona, es gibt auch positive Meldungen!

Am 6. Juli war der Start zur diesjährigen #AZ bewegt Aktion. Auch der MTV Gifhorn hat sich hierfür angemeldet und ein Team ins Rennen geschickt. Insgesamt haben sich 41 Teams à 5 Mitglieder hierfür gemeldet. Für die 3 Mannschaften, die in einem Zeitraum von einer Woche die meisten Schritte zurückgelegt hatten, gab es am Ende Schecks in Höhe von 500, 1.000 und 2.000 €. Für einen Scheck hat es zwar nicht gereicht, aber mit 824.081 Schritten hat sich der MTV gut geschlagen und es unter die besten 10 Teams geschafft.



Im Laufe des Sommers wurden dann zwei weitere Aktionen ausgerufen: Die eine Aktion durch die Sparkasse, die andere von der Helios Klinik. Bei der Sparkassen Aktion konnten unsere Jugendfußballer mit Ihrem Projekt einen der 30 Schecks zu 1.000 € für sich verbuchen, leider hatten wir aber bei der Helios Klinik Aktion mit unserem Projekt aus der Gesundheitsabteilung kein Glück.



Mit einem Sieg am 15. August gegen die Mannschaft von SV Spelle-Venhaus, hat unsere 1. Herren Fußballmannschaft das Endspiel um den Niedersächsischen Amateurpokal erreicht. Trotz einer guten Leistung, haben wir aber dann das Endspiel gegen den MTV Eintracht Celle mit 2:3 verloren, und somit den lukrativen Schritt in die 1. Runde des DFB Pokals verpasst. Zusätzlich zu der Prämie in Höhe von über € 20.000, gab es für den Verein bundesweite Aufmerksamkeit, Dank eines Traumtors von Lasse Denker, welches bei der ARD zur Wahl beim „Tor des Monats“ auserkoren wurde. Auch wenn nun unsere Mannschaft einen weniger erfolgreichen Start in die neue Saison hingelegt hat, so ist erfreulicher Weise, trotz Corona, bei den Heimspielen eine erhöhte Zuschauerzahl festzustellen. Nicht unerwähnt lassen, möchte ich an dieser Stelle die Leistungen unserer Jugendmannschaften, die in den ersten Spielen der Saison sich weitgehend prima geschlagen haben.



Es sind aber nicht nur die Fußballer, die für Schlagzeilen sorgen. Auch unsere 1. Herren Basketballer haben wieder auf sich aufmerksam gemacht. Nachdem man die ersten beiden Spiele der neuen Saison verloren hatte, hat man den bisherigen Tabellenführer - Eintracht Braunschweig - deutlich mit 103:67

geschlagen. Wenn man überlegt, dass die Jungs nach dem Aufstieg nun in der Landesliga spielen, ist das schon sehr beachtlich! Auf jeden Fall, möchte ich Euch alle dazu animieren, Euch mal - bei einen der nächsten Heimspiele – auf in die Sporthalle der Adam Riese Schule zu machen, wo die Basketballer in dieser Saison beheimatet sind.



Nachdem ein großer Teil unserer Breitensportler ihren Sport im Sommer auf den Außenanlagen durchgeführt haben, sind nun die meisten in die Hallen zurückgekehrt. Dass wir so gut durch die Sommermonate gekommen sind, haben wir nicht nur dem guten Wetter zu verdanken, sondern auch unserem Platzwart und seinen Helfern, die für uns sehr gute Platzverhältnisse geschaffen haben. Sicherlich gab es hin und wieder Einschränkungen, da mal gedüngt oder ein anderes Mal gesprengt werden musste, speziell wenn ein Heimspiel der Fußballer terminiert war.



Abgesehen von den strengeren Corona-Maßnahmen, die nun in den Hallen zu berücksichtigen sind, kommt erschwerend hinzu, dass auf Grund der angelaufenen Sanierungsarbeiten der Flutmulden-Halle, viele ihren Sport in anderen Sportstätten ausüben müssen. Um möglichst alle Gruppen zufrieden zu stellen, hat unsere Sportwartin – Sigrid Prang – ganz schön zu kämpfen, denn die 3 Hallenabschnitte der Flutmulde sind nicht so einfach zu ersetzen. Für den Gesundheitssport wurde da für die eine oder andere Stunde die Mc Arena gebucht, da diese als Freilufthalle optimale Lüftungsverhältnisse bietet. Seit Ende August sind wir auch wieder mit unserer Wassergymnastik im Injoy Becken unterwegs und erst vor wenigen Tagen hat sich die Situation für unsere Schwimmer in der Allerwelle halbwegs normalisiert. Unser angepasstes Sport-

und Freizeit Programm wurde für die jetzige Zeit angepasst, und für die die es noch nicht gemerkt haben, ist dieses nun auf unserer Homepage zu finden.

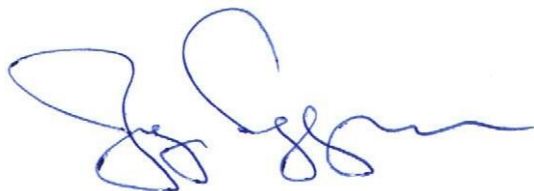
Um Engpässe in der Robert Mayer Halle zu entschärfen, haben wir inzwischen die Räumlichkeiten der Hausmeisterwohnung zur Verfügung gestellt. Toilette und Dusche können unter Rücksicht der Corona-Hygienevorschriften genutzt werden und auch die anderen Räume als Umkleide. Desweiteren stehen noch Überlegungen an, wie diese Räumlichkeiten in Zukunft genutzt werden können.



Wie wir Euch bereits im Juli mitgeteilt haben, sind wir, finanziell gesehen, besser durch die Monate des Lockdowns gekommen, als wir annehmen durften. Das sollte uns nun bis zu der Zeit, wo wir in der Gesundheitsabteilung wieder schwarze Zahlen schreiben werden, helfen. Da hier die Abstands- und Hygiene-Vorschriften besonders kritisch zu beurteilen sind, müssen wir die zulässige Anzahl der Teilnehmer auf ein Maß einschränken, wo kaum gewinnbringend gewirtschaftet werden kann. Da die Gesundheitsabteilung uns aber sehr wichtig ist, wollen wir diese während der zu erwarteten Durststrecke soweit wie möglich unterstützen.

Für unsere vorgesehene Mitgliederversammlung am 27. November haben wir zwar die „Scheune“ wieder vormerken lassen, aber im Moment sieht es eher nicht danach aus, dass wir diese dort – wenn überhaupt – veranstalten können. Auf Grund der Abstandsregelungen ist es nicht zu erwarten, dass wir eine vernünftige Anzahl von Mitgliedern (momentan wären es maximal 50) dort unterbringen können, speziell wo in den letzten Tagen so manche Vorschriften wieder verschärft wurden. Wir werden diese Situation im Auge behalten und Euch rechtzeitig informieren.

Mit sportlichen Grüßen



Euer 1. Vorsitzender Jürgen Saggerer